

# webforms for FirstSpirit™

## Release Notes

Version 5.2.2



# Monday Webforms für FirstSpirit: Release Notes

Copyright © 2016 Monday Consulting GmbH  
Pinnasberg 45, 20359 Hamburg  
Deutschland

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Monday Consulting GmbH in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

## **Einschränkung der Gewährleistung**

Inhaltliche Änderungen des Handbuchs und der Software behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts des Handbuchs oder Schäden, die sich aus dem Gebrauch der Software ergeben, übernommen.

## **Warenzeichen**

Innerhalb dieses Handbuchs wird auf Warenzeichen Bezug genommen, die nicht explizit als solche ausgewiesen sind. Aus dem Fehlen einer Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass ein Name frei von Rechten Dritter ist.

Beachten Sie bitte: Ausgedruckte Exemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst.

---

# Releases

## Version 5.2.2

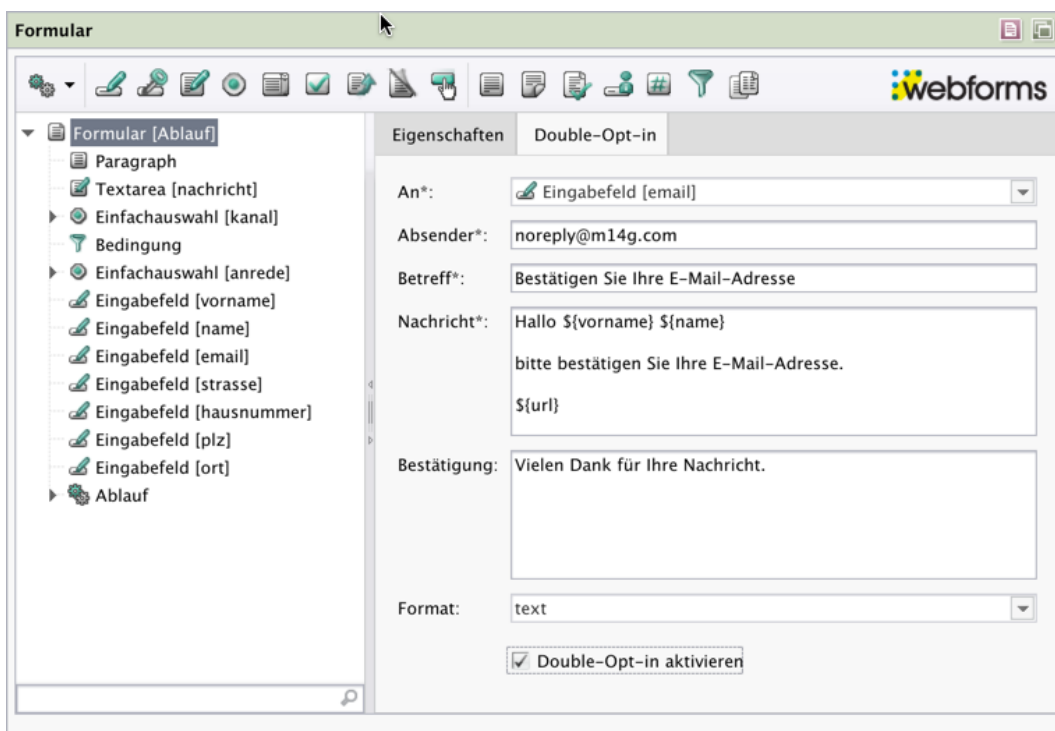
- Fehlerkorrekturen

## Version 5.2.1

- Fehlerkorrekturen

## Version 5.2.0

- Formulare können nun mit einem optionalen Double-Opt-in Verfahren abgesichert werden.



**Hinweis:** Die Verwendung der Double-Opt-in-Funktion setzt Webforms Analytics voraus.

- Bei allen Formularaktionen kann nun eine URL angegeben werden, auf die der Anwender nach dem Absenden des Formulars weitergeleitet wird.
- Die Web-Komponente *Monday Webforms Analytics Reporting for internalJetty* entfällt. Auf dem internen Jetty Webserver kann nun ebenfalls die Standard-Komponente verwendet werden.

- Im Formulareditor wurde die Detailansicht der Formularaktionen in die Register *Eigenschaften* und *Bedingung* aufgeteilt.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 5.1.1

- Behebt einen Fehler bei der Konfiguration der MySQL Datenbank.
- Behebt einen Fehler im Webforms jQuery-Plugin.

## Version 5.1.0

- Monday Webforms enthält nun die neue Business Intelligence Komponente „Webforms Analytics“, mit der die abgesendeten Formulardaten gespeichert, ausgewertet und weiterverarbeitet werden können.

**Hinweis:** Hierbei handelt es sich um eine Funktionserweiterung, die bei Bedarf nachlizenziiert werden muss.


- Auf dem Formularelement kann nun zusätzlich ein sprechender Formularname angegeben werden. Dieser wird für die Anzeige des Formulars innerhalb von Webforms Analytics verwendet.
- Redakteure haben nun die Möglichkeit für jedes Formular festzulegen, dass die Benutzereingaben über die Dauer der Browser-Session hinaus zwischengespeichert werden, bis der Anwender das Formular vollständig ausgefüllt und abgesendet hat. Diese Funktion setzt voraus, dass ein *FormStateStore* konfiguriert wurde (siehe dazu auch Kap. 6.4.3 im Entwicklerhandbuch).
- Auf dem *Layout* Element kann nun eine optionale Beschriftung angegeben werden.
- Die Klasse *BackendFormStateStore* ermöglicht es, die Formulardaten im neuen Analytics Backend zwischenspeichern. Dieser *FormStateStore* ist besonders für den Einsatz in einer Cluster-Umgebung geeignet.
- Die Klasse *CookieFormStateStore* wurde entfernt.
- Die *Datei hochladen* Funktion wurde vollständig überarbeitet und auf das *Blueimp jQuery-File-Upload* Plugin umgestellt.

**Datei-Upload**

DATEIEN ZUM HOCHLADEN HIER ABLEGEN

**Dateien auswählen**


---



Name: Chrysanthemum.jpg  
Größe: 879.39 KB

Löschen
Hochladen


---



Name: Hydrangeas.jpg  
Größe: 595.28 KB

Löschen
Hochladen

---



Name: Koala.jpg  
Größe: 780.83 KB

Löschen

Alle Löschen
Alle Hochladen

In diesem Zusammenhang wurde das Javascript *jquery-ajaxfileupload-1.1.js* entfernt und eine Reihe neuer JavaScripte hinzugefügt (siehe Kap. 6.4.8 im Entwicklerhandbuch).

- Das Webforms jQuery-Plugin wurde um diverse Callback-Funktionen erweitert, mit deren Hilfe auf verschiedene Ereignisse reagiert werden kann (siehe Entwicklerhandbuch).
- Der Formulareditor unterstützt nun Änderungen der Anzeigesprache ohne Neustart des SiteArchitects.
- Das Spring-Framework wurde auf Version 4.1.8.RELEASE aktualisiert.
- Die Spring-Konfigurationen innerhalb der Web-Anwendung wurden umbenannt.
- Der Markdown-Tag `<mwf:markdown>` erzeugt nun immer einen umschliessenden p-Tag.

- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 2.4.4

- Behebt einen Fehler im PageCondition-Editor.
- Behebt einen Fehler in der Mail-Konfiguration.
- Behebt einen Fehler im Formulareditor.

## Version 2.4.3

- Behebt einen Fehler in der Excel-Aktion.
- Behebt einen Fehler im Editor des Datumvalidators.
- Behebt einen Fehler im Webforms jQuery-Plugin.

## Version 2.4.2

- Die Beschriftung und die Fehlermeldung des Captcha-Elements ist nun redaktionell pflegbar.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 2.4.1

- Das Interface *com.monday.webforms.actions.Action* wurde erweitert. Actions können nun eine Exception auslösen um auf Fehler während der Verarbeitung der Formulardaten zu reagieren. Wenn eine Exception ausgelöst wurde, wird dem Anwender eine Fehlerseite angezeigt und die weitere Verarbeitung abgebrochen. In der Spring-Konfiguration *monday-webforms-views.xml* kann für jeden Exception-Typ ein spezieller Error-View konfiguriert werden. Die Konfiguration eines Error-Views auf der Action-Bean ist somit nicht mehr erforderlich.
- Die Klasse *FileFormStateStore* speichert nun auch Dateien, die über das Formular hochgeladen wurden.
- Die Klasse *CookieFormStateStore* ist nun deprecated und wird mit der nächsten Version entfernt.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 2.4

- Neue Aktion hinzugefügt, mit deren Hilfe bestehende PDF-Formulare befüllt werden können.
- Neue Aktion hinzugefügt, mit deren Hilfe File-Uploads im FirstSpirit Mediasstore gespeichert werden können.
- Aktionen können nun durch eine Bedingung deaktiviert werden.
- Dateien werden nun schon beim Hochladen validiert.
- Das API *AntiSamy* wurde durch das Nachfolgeprojekt *owasp-java-html-sanitizer* ersetzt. Die Konfigurationsdatei *antisamy\_policy.xml* wird nicht mehr benötigt.

Standardmäßig werden nun alle JavaScript-, HTML- und CSS-Elemente aus den übertragenen Formulardaten entfernt. Um bestimmte Elemente zuzulassen, muss die Methode *createPolicyFactory()* auf der Klasse *SecurityServletFilter* überschrieben werden (siehe Entwicklerhandbuch).

- Die Klasse *JavascriptValidator* wurde in *JavaScriptValidator* umbenannt. Dies muss in der Spring-Konfiguration *monday-webforms-controllers.xml* angepasst werden.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 2.3.3

- Behebt einen Fehler im Editor der Datasource-Aktion.

## Version 2.3.2

- Performance-Optimierungen
- Behebt einen Fehler im Webforms jQuery-Plugin.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 2.3.1

- Behebt einen Fehler im Webforms jQuery-Plugin.
- Behebt einen Fehler bei der Validierung von Bedingungen.
- Auf dem Element *Berechneter Wert* kann nun eine CSS-Klasse ausgewählt werden.
- *Berechnete Werte* können nun durch Bedingungen aus- oder eingeblendet werden.

## Version 2.3

- Redakteure haben nun die Möglichkeit festzulegen, welche Formularwerte in der Zusammenfassung angezeigt werden.
- Auf dem Seitenumbruch-Element kann nun eine CSS-Klasse ausgewählt werden.
- Das JavaScript *monday-webforms.js* wurde optimiert und in das neue jQuery-Plugin *jquery-webforms-1.0.js* verlagert. Bestehende Templates sind an das geänderte JavaScript-API anzupassen. Die korrekte Verwendungsweise können Sie dem Entwicklerhandbuch und den JSP-Templates entnehmen.

- *Berechnete Werte* werden nun bei Bedarf auch clientseitig berechnet. Dies kann redaktionell für jeden *Berechneten Wert* festgelegt werden.

Für die Ausgabe des zugehörigen JavaScripts, steht der neue JSP-Tag `<mwf:calculatedValues/>` zur Verfügung (siehe Entwicklerhandbuch).

- Die Werte dynamischer Auswahllisten werden jetzt anhand eines serverseitig generierten HASH-Wertes validiert.
- Der E-Mail-Validator akzeptiert nun beliebige Top-Level-Domains bis zu einer Länge von 13 Zeichen.
- Aus Sicherheitsgründen müssen die auf den Elementen *Formular* und *Seitenumbruch* definierten Validierungsskripte nun im Gut-Fall einen leeren String zurückgeben.
- Um Clickjacking-Angriffe auf die generierten Formulare zu erschweren wird jetzt standardmäßig der Request-Header *X-FRAME-OPTIONS* mit dem Wert *SAMEORIGIN* übertragen. Diese Einstellung kann in der Konfiguration *monday-forms-controllers.xml* angepasst werden.
- Der interne Name des Absenden-Buttons wurde von `_submit` in `_finish` geändert. Bestehende Formulare sind ggf. anzupassen.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

## Version 2.2.2

- Behebt einen kritischen Fehler bei der client-seitigen Auswertung von Bedingungen.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

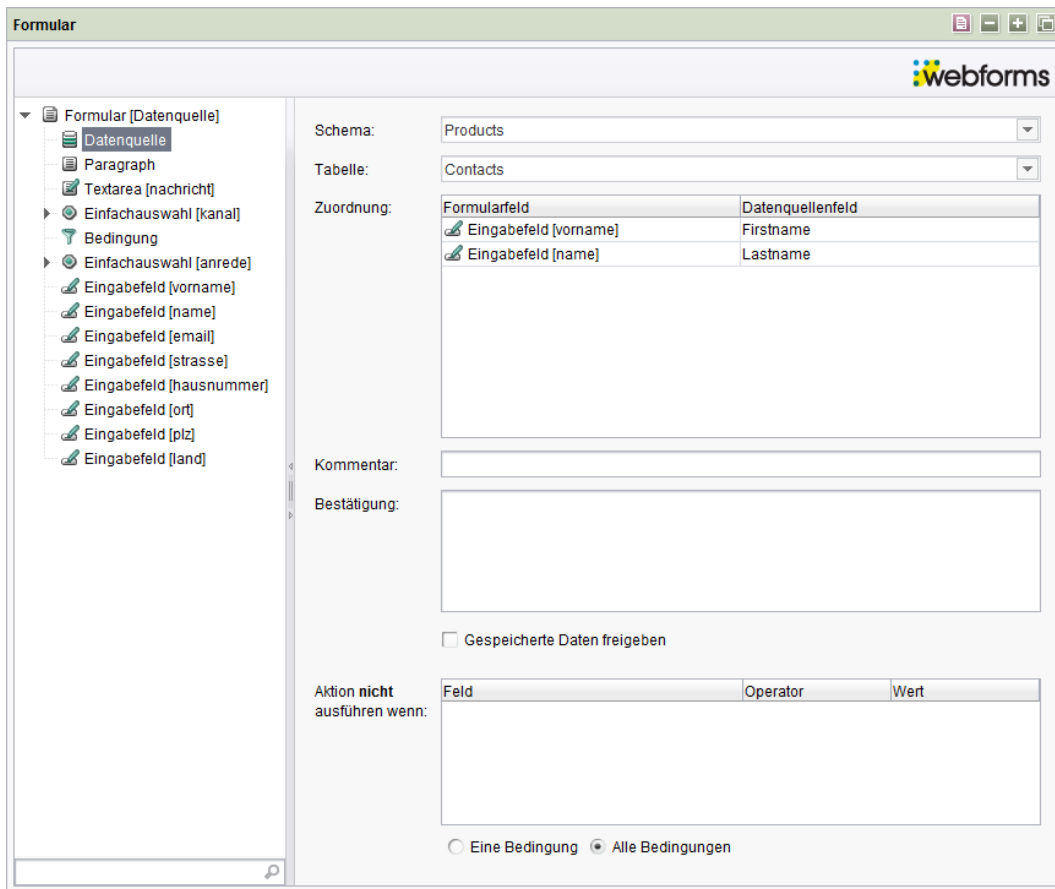
## Version 2.2.1

- Um Konflikte mit anderen FirstSpirit-Modulen zu vermeiden, werden die benötigten JAR-Archive nun modul-lokal definiert.



## Version 2.2

- Neue Aktion hinzugefügt, mit deren Hilfe Formulardaten in einer FirstSpirit-Datenquelle gespeichert werden können.



**Hinweis:** Hierbei handelt es sich um eine Funktionserweiterung, die bei Bedarf nachlizenzieren muss.

- Neben der *Auswahlliste* können nun auch die Elemente *Einfachauswahl* und *Mehrfachauswahl* dynamisch befüllt werden. Zudem kann der im Attribut *Datenquelle* angegebene REST-Service jetzt mit beliebigen Key/Value-Paaren parametrisiert werden.

| Parameter | Wert |
|-----------|------|
| chars     | 2    |

Der Aufruf der REST-Services hat sich geändert. In der URL müssen anstelle der Parameter *service* und *uid* die Parameter *\_service*, *\_uid* und *\_input* angegeben werden. Das folgende Beispiel zeigt den Aufruf des REST-Services im Template *comboBox.jsp*:

```
<c:if test="${not empty input.properties['datasource']}">
  <c:url value="/servlet/rest" var="ajaxUrl">
    <c:param name="_service" value="${input.properties['datasource']}" />
    <c:param name="_uid" value="${form.uid}" />
    <c:param name="_input" value="${input.name}" />
  </c:url>
</c:if>
```

```

</c:url>

<mf:valueOut var="userValue" name="${input.name}"/>
<c:set var="strUserValue" value="${fn:join(userValue, ',')}"/>

<script type="text/javascript">
    com.monday.webforms.ajaxFillDropdown('${ajaxUrl}', {}, '${id}',
        '${fn:escapeXml(strUserValue)}');
</script>
</c:if>

```

- Bei Eingabefeldern kann nun im Attribut *Vorschläge* ein REST-Service angegeben werden. Dieser erzeugt eine Vorschlagsliste, die dem Anwender beim Tippen angezeigt wird. Der Aufruf des REST-Services muss, wie nachfolgend dargestellt, in das Template *inputField.jsp* eingefügt werden:

```

<c:if test="${not empty input.properties['datasource']}">

    <c:url value="/servlet/rest" var="ajaxUrl">
        <c:param name="_service" value="${input.properties['datasource']}"/>
        <c:param name="_uid" value="${form.uid}"/>
        <c:param name="_input" value="${input.name}"/>
    </c:url>

    <script type="text/javascript">
        com.monday.webforms.ajaxAutocomplete('${ajaxUrl}', {}, '${id}');
    </script>
</c:if>

```

- Neuer Validator der prüft, ob in zwei Eingabefeldern derselbe Text eingegeben wurde.

- Innerhalb des *Paragraph*-Elements können nun *Markdown*-Anweisungen zur Textauszeichnung verwendet werden. Dafür stellt Webforms den neuen JSP-Tag `<mf:markdown>` zur Verfügung. Dieser kann bei Bedarf auch in Verbindung mit anderen Formularelementen verwendet werden. Das folgende Beispiel zeigt die Verwendung des Tags im Template *paragraph.jsp*:

```

<p><mf:markdown><c:out value="${input.value}"/></mf:markdown></p>

```

Bestehende Templates sind bei Bedarf anzupassen.

- In der Eingabekomponente können Formularelemente nun via Drag & Drop verschoben oder kopiert werden.
- Der Text des Abbruch-Button ist jetzt redaktionell pflegbar.
- Das Element *Bedingung* wurde erweitert. Neben der Sichtbarkeit können jetzt weitere Eigenschaften eines Formularelements verändert werden.

| Element   | Zustand          |
|---|------------------|
|  Eingabefeld [adresse] | Pflichtfeld      |
|   | Eingeblendet     |
|   | Ausgeblendet     |
|   | Optional         |
|   | Pflichtfeld      |
|   | Änderbar         |
|   | Schreibgeschützt |
|   | Aktiviert        |
|   | Deaktiviert      |

In bestehenden Lösungen muss im Template *webforms.jsp* der JavaScript-Tag

```
<script type="text/javascript">
<!--
$(function() {
  <mwf:forEachPageElement var="cond" include="condition">
    ...
  </mwf:forEachPageElement>
});
//-->
</script>
```

durch den folgenden JSP-Tag ersetzt werden:

```
<mwf:conditions/>
```

- Das Ausgabe-Templates des *Datei*-Elements *fileUpload.jsp* wurde erweitert. Jetzt wird der Dateiname einer zuvor hochgeladenen Datei am Element angezeigt. Ein zusätzlicher Button ermöglicht es, die Datei zu löschen.

Bestehende Templates sind entsprechend anzupassen.

- Java-seitig wurden die Konstantendefinitionen der Elementtypnamen in das neue Interface *com.monday.webforms.common.FORM* verschoben. Alle Klassen, die die alten Konstantendefinitionen der Klasse *FormEditorSetup* verwenden, müssen entsprechend angepasst werden.
- Das JavaScript *monday-webforms.js* wurde überarbeitet und erweitert. Methoden, die HTML erzeugen oder verändern, können jetzt durch die Angabe von Callback-Methoden an eigene Anforderungen angepasst werden (siehe dazu auch Kapitel 6.4.8. im Entwicklerhandbuch).
- Die WebbApp-Komponente wurde auf Spring 3.2.4 umgestellt.
- Das Maven-Plugin, mit dem der FirstSpirit Modul-Descriptor erstellt wird, wurde vollständig überarbeitet. Die Maven-Konfiguration des Plugins muss, wie im Entwicklerhandbuch beschrieben, angepasst werden.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen



Für die Version 2.2 wird eine neue Lizenzdatei benötigt. Bitte wenden Sie sich dafür an den FirstSpirit Helpdesk oder senden Sie eine Mail an [support@monday-consulting.com](mailto:support@monday-consulting.com).

## Version 2.1

- Bei Eingabefeldern kann nun ein Platzhaltertext angegeben werden.
- Der Text des Absenden-Button ist nun redaktionell pflegbar.
- Monday Webforms kann nun auch mit aktuellen jQuery-Versionen (1.9+) verwendet werden.
- File-Uploads können nun validiert werden.
- Die Klasse *GomFormEditor* wurde in ein anderes Package verschoben.

Wenn Sie einen eigenen Development-Workspace verwenden, müssen Sie in dem darin enthaltenen Modul-Descriptor *proprototype.module.xml* den Klassennamen des GOM-Elements *com.monday.webforms.editor.gadgets.GomFormEditor* in *com.monday.webforms-editor.gom.GomFormEditor* ändern.

## Version 2.0

- Integration von Monday Webforms in FirstSpirit 5.x
- Diese Version wurde von e-Spirit für die Verwendung mit FirstSpirit 5.x zertifiziert.
- **Hinweis:** Programmversionen mit der Hauptversionsnummer „2“ sind zu FirstSpirit 5.x kompatibel. Programmversionen mit der Hauptversionsnummer „1“ sind zukünftig nur zu FirstSpirit 4.2-R4 kompatibel.